



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

LXXXVI. Ludwig der Römer beschenkt Gumprecht von Altenhausen mit
mehrern Renten, am 11. September 1364.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

LXXXVI. Ludwig der Römer beschenkt Gumprecht von Altenhausen mit mehreren Renten, am 11. September 1364.

Wy Lodewich der Romer — Marggreve — bekennen — dat wy dorch getruwer und langer denste willen de uns und unser leven hufsfrewen de veste Ridder Gumprecht von Oldenhufen gedan heth — hebbe ome und syner elicken hufsfrewen Beaten vorlegghen vnd verlygen — to einem borchlene up unserm hufe tho Soltwedel darup se bliuen und wohnen schullen elff stucke geldes in tween dorpen Mecho und Benneckendorp in der beede, beyde an Pennigen und an Kornbeede, und den schulten und dat Gerichte in dem Dorpe tho Lone und veer foder heuues alle jar uth dem Osterwolde, allse dat se de vorgeannten elff stucke geldes jarlicker Rente ock dat Gerichte tho Lone, dat erste dat wy dat gelediget von vnser houetluden den von Alvensleuen, von der Schulenborgh und von den von Bertensleuen und ock dat heu schullen hebben und geneten, dewile se leven mit allen rechten eren und Nutten, de tho den vorgeannten Renthen von older und tho rechten horen und ane allerleye hindernisse unser und unser Amblude tho besitten. Weret ock dat wy dese vorgeante unse hovetlude enen affledigeden und loseden von unser Vogedie, de he von uns inne heth, one de andere, so schullen se her Gumprechten und syner hufsfrewen de vorgeante Gelde leddich und losf hebben und besitten ohne allerleye Wedderrede — Darvor gewesen sint de eddele Man Reynold here to Strel ock de vesten Manne Kersten Bosel, Ridder, Gevert von Alvensleve, Hinrick von der Schulenburg, Koppe Kyn Brytzigh etc. Geven to Gardelege — dryttein hundert Jar im veer und festigesten Jare am Middewecken na unser fruwen dage Nativitatis.

Nach dem Schul. Copiar. auf Br. Salzw., gedruckt bei Lenz a. a. D. S. 369.

LXXXVII. Herzog Wilhelm von Braunschweig und Lüneburg ertheilt seinen Consens über den Verkauf von Gartow, 1364.

— Wy Her Wilhelm, Hertoghe to Brunswick und to Luniborch bekenne — dat wy — Bruder Herman v. Werberge des Ordens sunte Johannis des Hilghen Hufes des Hospitals van Jerusalem eynen Ghemene Bedere in Sassen in der Marcke in Wentland und in Pommern und den Brodern desfulven ordens und se mit Uns ghededinget hebben, dat se mit Usen Willen und Vulborde hebben gekofft dat Huf tho Ghartowe mit dem Stedeken — van den vromen Knapen — van der Schulenborg mit Dorpen etc. also id de van der Ghartowe voré und van der Schulenborch na van Uns to Lene-hat hebben und beseten hebben wente an de Tyd dat de vorbenomenden Brodere dat kosten und schullen dat — besitten etc.

Nach Pfeffinger a. a. D. S. 625.